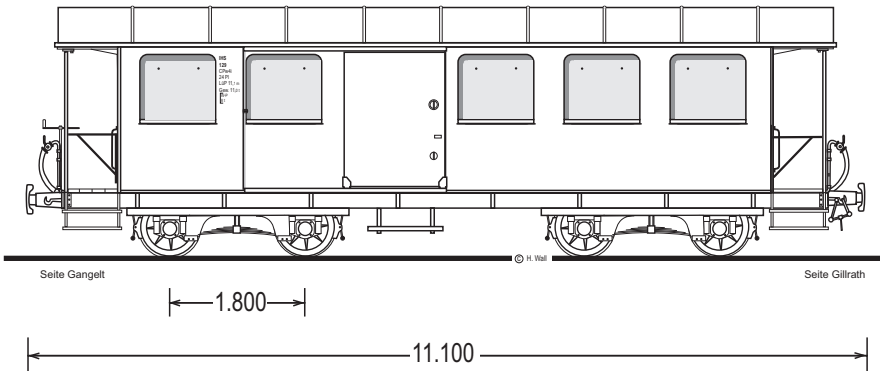
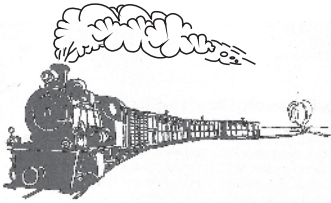


# Halbpackwagen 129

ex AB

**Betriebsfahrzeug**



## Lebenslauf

- 1886 Ablieferung an Appenzellerbahn als Wagen 29
- 2003 Kauf des Wagens und Transport nach Klostersmansfeld zur MaLoWa, anschließend für Restarbeiten zur Ausbildungswerkstatt in Erkelenz-Terheeg;
- 2004 Einsatz bei der Selfkantbahn als Wagen Nr. 129, „Wagen für alle“.
- Status 2024 in Betrieb

## Umbauten / Änderungen

- 1933 elektrische Heizung anstatt Ofenheizung.
- 1942 neuer Wagenkasten mit größeren Fenstern und geänderter Dachform;
- um 1960 Einbau eines Gepäckabteils mit Schiebetüren;
- 1962 Neubaudrehgestelle ersetzen die älteren Drehgestelle des Baujahres 1874 (aus Kirchheim).
- 2003 Neubau der Zug- und Stossvorrichtung, Einbau einer Dampfheizung

## Technische Daten

Hersteller	Schweizerische Industrie-Gesellschaft (SIG), Neuhausen, Schweiz
Baujahr	1886
Spurweite	1.000 mm
Fabrik-Nr.	unbekannt
Gattung	CPw4i (bei der Appenzeller Bahn BD4)
Länge über Puffer	11.100 mm
Breite	2.600 mm
Dehzapfenabstand	6.000 mm
Achsstand	1.800 mm
Gewicht	11,0 t
Farbe	flaschengrün (RAL 6007)
Sitzplätze	24, Sitzteilung 2 + 2, Holzlattensitze
Packabteil	8 Plätze für Rollstühle
Ladefläche	10,5 m <sup>2</sup> , 2 seitliche Türen, bewegliche Rampe
Heizung	Dampf (bei der Appenzeller Bahn elektrisch)
Beleuchtung	elektrisch
Bremse	W-P / Handspindel
Bremsgewicht	8 t



Wagen 129 am Bahnsteig



Wagen 129 mit Rampe für Kinderwagen, Rollstühle etc.

Foto Henning Wall

Foto Henning Wall